



CAP D'AGDE

village naturiste



Hier folgen Tipps, Tricks, eine Übersicht und persönliche Empfehlungen

11. AUGUST 2022

ELEA JUNA
elea.juna@gmail.com

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	2
Über das Dorf.....	2
Clubs und Partys	2
Le Melrose	2
The o-lounge	3
Le look und weitere	3
Glamour Beach Club/ Mousse Party	3
Clair obscur	3
Le 2&2/ Histore d'O/ Balnéo Club	4
Jardin Baylon & Jardin d'Eden.....	4
Tantra.....	4
Glamour (Nachtclub).....	4
Kamasutra	4
Paralia Beach Club	4
Einkaufläden	5
Essen	5
Schweinchenstrand.....	5
Der Campingplatz Rene Oltra	5
Generelle Tipps.....	6
Buchen der Unterkunft.....	6
Apps	6
Sprache.....	6
Sicherheit.....	7

Einleitung

Ich war mit meinem festen Freund während drei aufeinander folgenden Jahren in Südfrankreich am Cap d'Agde im village naturiste (2020/2021/2022). Wir haben dabei in insgesamt 3 unterschiedlichen Apartments gewohnt und zwei Mal mit unserem eigenen Zelt, auf dem Campingplatz. Und von unseren Erfahrungen möchte ich im folgenden Erzählen: Die folgenden Informationen beruhen auf meinen persönlichen Erfahrungen und sollen einen Einblick geben in dieses einzigartige Dorf. Ich erhebe keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit!

Solltet ihr Fehler finden, dürft ihr mich gerne jederzeit kontaktieren. Ich bin immer offen für Verbesserungsvorschläge oder Rechtschreibkorrekturen. Nutzt dafür Instagram @elea.juna oder meine Mail: elea.juna@gmail.com

In einem solchen Dokument steckt immer sehr viel Arbeit. Ich würde mich sehr über eine kleine Spende via TWINT (078 220 33 24) freuen. Dies ermöglicht es mir auch in Zukunft solche Herzensprojekte verfolgen zu können.

Bleibt bitte fair und kopiert dieses Dokument nicht. Falls es jemand aus eurem Umfeld ebenfalls lesen möchte, sollen sie es doch bitte über mich beziehen. DANKE!

Über das Dorf

Das village naturiste ist ein FKK-Dorf mit Einkaufsläden, Restaurants, Clubs und Bars. Es ist direkt am Meer gelegen und verfügt über einen langen, wunderschönen Strand mit seichem Wasser. Alle Aktivitäten werden nackt gemacht. Das heisst, es wird nackt am Strand gechillt, nackt Kleider gekauft, nackt der Wocheneinkauf im Supermarkt gemacht und nackt Pizza zum Mittag gegessen. Es lohnt sich irgendein Tuch mitzunehmen, das man den Stuhl, auf welchen man sich setzt, bedecken kann. So ein bisschen wie in der Sauna.

Abends ist der Dresscode nicht mehr nackig, sondern frivol, sexy und ausgefallen für die Damen und lange Hose, Hemd und anständige Schuhe für die Herren. Gewisse Clubs verweigern bei unpassender Kleidung den Eintritt. Lange Hosen, Hemd und geschlossene Schuhe sind wichtig für die Herren, und kurzer Rock und hohe Schuhe für die Damen. Damit sollten alle Clubs betreten werden können.

Im ganzen Dorf sind jegliche sexuellen Aktivitäten strengstens untersagt. Besonders am Strand und auf dem Campingplatz trifft man einige Familien mit Kindern an. Die sexuellen Aktivitäten beschränken sich auf die Clubs und Eventlocations. Der hinterste Strandteil nach dem Paralia Beach Club (Schweinchenstrand) ist ebenfalls nicht für Familien geeignet, dort wird diese „keine sexuellen Aktivitäten“ Regel von allen missachtet und vor der Polizei wird rechtzeitig gewarnt. Somit wird es dort toleriert, und wer's nicht sehen möchte bleibt auf dem Familienstrand.

Das Dorf ist in mehrere „Viertel“ unterteilt, welche jeweils den Namen des Gebäudekomplexes tragen. Dies war am Anfang etwas verwirrend, besonders weil die Gebäudekomplexe alle eine andere Form und Grösse haben, aber wir hatten den Dreh schnell raus.

Clubs und Partys

Da im ganzen Dorf sexuelle Handlungen untersagt sind, geht hinter geschlossenen Türen erst recht die Post ab. Es gibt diverse Bars, in welchen man einen Drink geniessen kann, tanzen kann und einfach eine gute Zeit hat, oder eben auch explizitere Veranstaltungen, an welchen die Leute Sex haben.

Es folgt eine Auflistung an Clubs, welche wir kennen und besucht haben. Dies ist alles andere als vollständig! Viele der Clubs haben wir selber noch nie besucht. Es gibt schlichtweg zu vieles, um alles sehen und erleben zu können.

Le Melrose

Ins Melrose gehen die meisten Menschen um vorzutrinken. Alles, was „offen“ ist, also nicht in einem geschlossenen Raum, schliesst pünktlich um 02:00h. Die Leute kommen demnach

ist diese Bars um zu tanzen, vorzuglöhnen und evtl. neue Leute kennen zu lernen, bevor sie anschliessend in die Swingerclubs weiter ziehen.

Vor 23:00h ist das Melrose noch leer, füllt sich aber schnell und es wird zu lauter Musik Party gemacht. Auf den Tischen stehen Polestangen, an welchen sich eine Vielzahl an hübschen Frauen räkeln und tanzen.

Die Türsteher kontrollieren, dass nur Paare den Club betreten, und dass die Frau einen kurzen Rock trägt. Hosen sind nicht toleriert bei der Frau.

Es gibt eine Terrasse, dort ist die Musik etwas leiser und Unterhaltungen sind möglich. In der Bar selber ist die Musik dafür zu laut.

The o-lounge

Direkt am Hafen befindet sich dieses Restaurant. Am Abend sorgt ein DJ für Musik und gute Stimmung. Wir mochten hier die Möglichkeit vor dem DJ-Pult zu tanzen oder etwas abseits an einen Tisch zu sitzen und in Ruhe etwas zu trinken bei einer Lautstärke, bei welcher man sein Gegenüber ohne anzuschreien verstehen kann. Ebenfalls empfanden wir es als gute Alternative zum immer sehr vollen Melrose.

Le look und weitere

Das Lokal „le look“ ist die Gaybar des Dorfes und immer gut besucht. Im Hinterhof läuft laute Musik und die Menschen tanzen und trinken. Anders als im Melrose gibt es hier keinen Türsteher, der einen Dresscode kontrolliert.

Es gibt unzählige weitere Bars, welche wir noch lange nicht alle besucht haben. Ein Schlendern durchs Dorf ist hier empfehlenswert um die verschiedenen Locations zu finden.

Glamour Beach Club/ Mousse Party¹

Direkt am Strand, in der Mitte des Gebäudekomplexes „Heliopolis“ befindet sich dieser den Paaren vorbehaltene Tagesclub. Von 14:00-19:00h wird hier getanzt, gevögelt und im Schaum verweilt.

Für 25 Euro pro Paar ist dies einer der eher günstigeren Clubs. Der Club ist im Freien, hat aber dank Sonnensegeln viel Schatten und Halbschatten. Es gibt einen Pool, in welchem sexuelle Aktivitäten nicht erlaubt sind, dennoch tun es alle und niemand sagt etwas. In der Mitte hat es eine kleine Bühne mit einer Polestange und im Nebenraum startet irgendwann ab 16h die Mousseparty. Dabei wird der ganze Raum mit Schaum gefüllt und die Menschen tanzen und vögeln darin.

Entlang der Wände sind Liegewiesen, welche vorreserviert werden müssen (+ zusätzliche 25 Euro nebst dem Eintritt). Auf diesen haben viele Leute Sex. Ansonsten wird auch hier viel getanzt und getrunken. Einen Blowjob oder ähnliches sieht man auch regelmässig auf der Tanzfläche. Generell eine sehr offene Party mit coolen Menschen, welche wir sehr gerne besuchen.

Am Eingang muss alles inklusive des Handys abgegeben werden. Lediglich eine kleine Wasserfeste Tasche (z.B. Wasserfeste Handyhülle oder aus dem Taucherbedarf) ist erlaubt um die Kreditkarten mitzunehmen und ein Handtuch. Der Dresscode ist nackt.

Clair obscur²

Das Clair obscur ist der BDSM Club des Dorfes. Im Eintritt mitinbegriffen ist das Abendessen. Es besteht aus einem reichhaltigen, leckeren Buffet. Die Getränke werden zu fairen Preisen separat verkauft.

Es gibt zwei grosse Aufenthaltsräume mit Sofas. Dort wird ebenfalls gespielt, viele sitzen aber auch einfach da und trinken etwas oder essen. Und nebendran gibt es vier kleinere Spielzimmer und ein etwas grösseres. Alle Spielzimmer sind mit unterschiedlichen Möbeln ausgestattet, Spielzeug kann an der Bar verlangt werden.

¹ <https://www.leglamourbeach.com/>

² <http://www.club-sm-clairobscur.com/>

Vis à vis des Clubs ist ein Laden, welcher handgemachte Peitschen und andere böse Dinge verkauft. Dieser ist ein Besuch wert!

Das clair obscur schliesst, wie so vieles, um 02:00h.

Le 2&2/ Histore d'O/ Balnéo Club³

Dieser Club trägt mehrere Namen, wieso haben wir noch nicht abschliessend herausgefunden. Es gibt einen Bereich für Paare und einen Bereich für Singelherren und alle, welche den Herrenüberschuss mögen. In diesem Bereich ist auch ein Gloryhole. Ansonsten gibt es Sprudelbäder, Saunas, Liegewiesen, einen Loungebereich und viele kleinere Zimmer, welche teils auch abgeschlossen werden können. Softgetränke sind im Eintrittspreis inklusive. Der ganze Club ist sehr sauber und schön und das Licht noch genügend hell, dass man ein Gegenüber erkennen kann. Für uns neben dem Glamour Beach Club die schönste Location im Dorf.

Der Eingang für die Paare ist auf der linken Seite ;) Als Paar kann man zwischen den zwei Bereichn aber derzeit wechseln. Die Paaregarderobe ist aber meist weniger stark besucht.

Jardin Baylon⁴ & Jardin d'Eden⁵

Diese zwei Hotelanlagen veranstalten jeweils abwechselnd Poolpartys. Wer viel Schatten braucht hat es hier eher schwer, denn die Pools selber sind in der prallen Sonne und die Liegewiesen immer schnell besetzt.

Das Holen von Getränken war mit langen Warteschlangen verbunden. Man sollte demnach genügend Geduld mitbringen.

Wir waren an einer Abendparty „Extravaganzia“. Dort wurde eine sehr gute Showdarstellung geboten und der Eintritt war gratis. Ansonsten lag dieser bei 25 Euro/ Paar.

Tantra⁶

Das Tantra ist ein klassischer Swingerclub, welcher erst am 02:00h (wenn die Bars schliessen) richtig voll wird. Hier muss der Mann lange Hosen, anständiges Shirt und geschlossene schöne Schuhe tragen, während als Frau weniger mehr ist, mindestens jedoch kurzes Kleid und hohe Schuhe. Singelmänner sind erlaubt.

Glamour (Nachtclub)⁷

Das Glamour (nicht zu verwechseln mit dem Glamour Beach Club) ist ein klassischer Swingerclub, welcher erst am 02:00h (wenn die Bars schliessen) richtig voll wird. Hier muss der Mann lange Hosen, anständiges Shirt und geschlossene schöne Schuhe tragen, während als Frau weniger mehr ist, mindestens jedoch kurzes Kleid und hohe Schuhe.

Kamasutra⁸

Im Kamasutra gibt es einen Pool. An diesem sind jegliche sexuellen Aktivitäten strengten verboten, da dieser von aussen einsehbar ist. Wer gemütlich tagsüber einen Cocktail am Pool schlürfen will, ist hier an einer guten Adresse. Im Untergeschoss ist ein kleiner Hamambereich. Dort sind Singlemänner erlaubt, weswegen wir nie viel Zeit dort verbracht haben. Das Kamasutra kann verlassen werden um z.B. etwas essen zu gehen und dann kann man wieder zurück kommen. Es schliesst um 20:00h.

Wer gemütlich am Nachmittag etwas am Pool chillen möchte, ist hier richtig.

Paralia Beach Club⁹

³ <https://www.histoiresdo-capdagde.com/fr/>

⁴ <https://www.genevievenaturisme.com/fr/residences-hoteliertes/lejardindebabylone/>

⁵ <https://www.genevievenaturisme.com/fr/residences-hoteliertes/lejardindeden/>

⁶ <https://letantraclub.com/>

⁷ <https://www.leglamour.com/>

⁸ <https://www.kamasutracapdagde.com/>

⁹ <http://www.sunbeach-paralia.fr/>

Das Paralia bildet die Grenze zwischen dem Familien- und dem Schweinchenstrand. Zwei Mal pro Woche gibt es dort ab dem späten Nachmittag eine Strandparty. Uns war diese etwas zu voll. Tagsüber kann man Liegestühle mieten und Essen kann man unseres Wissens nach dort auch. Wir haben dies aber noch nie gemacht.

Einkaufläden

Im ganzen Dorf gibt es eine Vielzahl an Einkaufsmöglichkeiten. Es gibt unzählige Kleider- und Schuhläden um sich mit dem passenden Outfit für den Abend einzukleiden. Es gibt aber auch Kioske, welche so ziemlich alles verkaufen, was man benötigen könnte, vom Strandtuch über den Fahrradschlauch zu Make-up und Souvenirs. Ebenfalls gibt es normale Lebensmittelläden, in welchen man den Wocheneinkauf erledigen kann.

<http://lesbonsplans-village-naturiste.capcom34.fr/#p=1> unter dem folgenden Link sind einige der Läden zu finden. Es sind schlichtweg zu viele, um hier alle einzeln aufzuzählen. Ein Stöbern lohnt sich aber auf alle Fälle.

Essen

Im ganzen Dorf gibt es eine Vielzahl von Restaurants in unterschiedlichsten Preisklassen. Unser Lieblingsrestaurant ist das Waiki¹⁰. Preislich ist es nicht eines der Günstigsten, dafür ist der Service sehr gut, das Essen wirklich lecker und die Cocktails sind echte Hingucker. Tagsüber können die Gäste den hauseigenen Pool nutzen. Da dieser einsehbar ist, sind jegliche sexuellen Aktivitäten strengsten verboten. Es gibt jedoch einen kleinen Nebenraum, welcher dafür benutzt werden kann.

Abends müssen die Gäste anständig angezogen sein. Oberkörperfrei wird zum Beispiel nicht akzeptiert.

Während der Hauptsaison lohnt es sich, das gewünschte Lokal zu reservieren. Zu Stosszeiten sind diese ansonsten gerne ausgebucht.

Schweinchenstrand

Dieser Strandanschnitt beginnt hinter der letzten Strandbar (Paralia Beach Club). Hier haben Paare/ Gruppen Sex oder vollziehen andere sexuelle Handlungen öffentlich am Strand. Es muss damit gerechnet werden, dass sich schnell eine grosse Zuschauergemeinschaft bildet, welche wixend dem Geschehen aus nächster Distanz zuschauen will. In der Regel werden Badetücher als Grenze akzeptiert. Aber ansonsten kommen die Männer gerne sehr nahe dazu. Diese Aktivitäten sind illegal, werden aber im Normalfall toleriert. Kommt die Polizei vorbei werden alle gewarnt. Einzig in den Dünen (Naturschutzgebiet) sollte man sich nicht erwischen lassen, da werden regelmässig Strafen ausgestellt.

Für diese zuschauenden "Männer" existieren eine Vielzahl von Begriffen:

- Erdmännchen
- Zombies
- Hyänen
- ...

Der Campingplatz Rene Oltra ¹¹

Auf dem Campingplatz zu wohnen ist um einiges günstiger, also im Dorf selber. Es können Wohnwagen oder kleine Bungalows gemietet werde, oder man reist mit dem eigenen Wohnwagen oder Zelt an.

Wir haben in der Hochsaison für 2 Personen pro Nacht 55 Euro bezahlt, inklusive Strom, Wasser und den sanitären Anlagen. WLAN kann für einen Aufpreis an der Rezeption bezogen werden.

Da wir mit unserem privaten Zelt da waren, hatten wir keinen Kühlschrank und haben vor Ort

¹⁰ <https://waikibeach.com/>

¹¹ <https://www.centrenaturiste-oltra.fr/de/willkommenzim-zentrum.html>

einen gemietet für 9 Euro pro Tag. Dies beinhaltet die Lieferung und die Abholung. Somit hatten wir den Luxus eines regulären Kühlschranks inklusive eines Gefrierfaches. Der Campingplatz ist sehr gross. Die ca. 2'500 Stellplätze brauchen Platz, weswegen das Mitbringen von Fahrrädern eine sehr gute Entscheidung war. Je nach Stellplatz ist zwar der Ausgang und damit das Dorf nahe, dafür das Meer ein gutes Stück entfernt oder umgekehrt. Beim Eingang befindet sich ein kleiner Campingladen, welcher frisches Brot und frisches Obst und Gemüse verkauft sowie eine kleine Auswahl an allem, was man sonst noch so brauchen könnte. Ebenfalls sind zwei kleine Restaurants beim Eingang, welche Pizza bzw. Burger verkaufen und Getränke sowie zwei Stände, welche frische Meeresfrüchte, Muscheln etc. im Angebot haben. Neben der Reception gibt es einen Geldautomaten und eine Wäscherei, um seine Wäsche zu waschen. Ab Mitternacht gibt es vom Eingang des Campings aus einen gratis Shuttlebus, welcher einen bis vor's eigene Zelt fährt.

Generelle Tipps

Wer nicht auf einen Herrenüberschuss steht und lieber etwas seine Ruhe haben möchte, sollte Clubs und Veranstaltungen besuchen, welche nur Paare zulassen oder einen separaten Bereich haben für Paare. Diese Orte sind jeweils um einiges entspannter und unserer Meinung auch Anfängerfreundlicher. Man wird viel mehr in Ruhe gelassen.

Lasst euch/ lasse dich zu nichts drängen! Viele Leute kommen für wenige Tage ans Cap und wollen an jeder Party teilnehmen und jedes Mal mit so vielen Leuten wie nur möglich ficken! Nur weil man die lauten Leute zuerst hört, heisst das nicht, dass alle so sind.

Wir haben uns in unserem ersten Jahr davon etwas einschüchtern lassen. In der Zwischenzeit haben wir aber viele Leute kennen gelernt, die viel gemässiger drauf sind. Und seit dem fühlen wir uns mit unserem Tempo, unseren Regeln und Vorstellungen viel besser und können es in vollen Zügen geniessen!

Buchen der Unterkunft

Für das Buchen der Unterkunft gibt es viele Möglichkeiten. Viele Wohnungen sind über die üblichen Portale ausgeschrieben. Einige werden unter der Hand vermietet. Dazu am besten vor Ort sich die ausgeschrieben Nummern notieren fürs nächste Jahr. Preislich sind 200 Euro pro Nacht realistisch, nach oben gibt es kaum Grenzen.

Der Campingplatz war Ende Juli/ Anfangs August KOMPLETT ausgebucht! Es konnte absolut nichts mehr gebucht werden.

Last minute den Urlaub zu planen ist demnach super stressig, schwierig und evtl. gar nicht mehr möglich.

Apps

Es gibt keine offizielle Webseite des Dorfes, welche alles übersichtlich darstellt. Jeder Club und jeder Veranstalter schreibt seine Events eigenständig aus. Einige wenige Dinge sind auf Fetlife und JoyClub zu finden. Wir haben dieses Jahr SpicyMatch intensiv genutzt und uns wurde SDC empfohlen. Alle diese Plattformen haben einen Eventkalender, man kann neue Menschen kennen lernen und sich austauschen. Party machen in einer Gruppe ist meist lustiger als allein. Zudem lohnt es sich vor der Anreise auf den Webseiten der einzelnen Veranstalter zu stöbern und sich spannende Events zu notieren.

Sprache

Die ganzen Angestellten sprechen in der Regel Französisch und etwas gebrochenes Englisch. Wir sind mit dem Schulfranzösisch, Englisch und mit Händen und Füßen immer gut durchgekommen. Meistens sprechen die Franzosen plötzlich besser Englisch, wenn man sich zuerst selber auf Französisch abgemüht hat. Aber das Dorf ist so international, dass man mit Englisch keine Probleme hat. Besonders vom JoyClub sind immer auch viele Deutsche da und es ist kein Problem deutschsprachige Menschen kennen zu lernen.

Sicherheit

Die ganzen Clubs stellen Kondome und teilweise auch Gleitgel (einzeln abgepackt) zur Verfügung. Dennoch würde ich euch empfehlen nehmt irgendeine Art von Desinfektionsmittel mit. Ich hatte so kleine Feuchtüchli dabei und eine Reisegrösse an Handdesinfektionsmittel. Damit kann fast alles einigermasser sauber gemacht werden. Wir hatten auch unsere eigenen Kondome dabei. Da kennen wird die Grösse und Wissen, dass alles passt.

Ihr könnt von allen verlangen, dass Sie ein Kondom verwenden. Sollte eine Person dies verweigern, bleibt zwingend auf eurem Standpunkt stehen und lasst euch nicht auf solche Idioten ein! Auch wenn die meisten sexuell übertragbaren Krankheiten¹² heilbar sind, können sie ganz schön uncool sein. Das wollt ihr nicht!

Es gibt Veranstaltungen, die nennen sich „bareback“. An diesen Veranstaltungen (Privatpartys) wird gewollt alles ohne Kondom und Schutz gemacht. Davon würde ich ganz dringend abraten! Dies ist aber eine Minderheit. Die meisten Swinger gehen sehr sorgfältig mit ihrer Gesundheit um und tragen Sorge zueinander. Abgesehen von festen Paaren haben wir fast immer Kondome gesehen, wenn es zum Sex kam. Und das ist richtig so 😊

¹² <https://aids.ch/de/haeufigste-fragen/geschlechtskrankheiten-sti/>